



Die erste Schwitzkasten-Auswahl in der neuen Fußball-Saison:

Mit Oldies und Brüdern

Jetzt nimmt sie richtig Fahrt auf, die Fußball-Saison 2022/2023: In unserer ersten Auswahl der auffälligsten Kicker vom Wochenende finden sich Brüder, ein unverwüstlicher Oldie und ein Simon-Terodde-Imitator.

15.08.2022, Von Hansjörg Lösel

Nummer 1: Max Steinhilber (SV 03 Tübingen)

Nummer 2: Valerio Vittale (SF Calcio Mössingen)

Das erste Pflichtspiel des neugegründeten Mössinger Teams ging zwar verloren gegen den FC Engstingen, immerhin gelang Vittale aber der erste Treffer der Vereinsgeschichte

Nummer 3: Timo Bross (SGM Altingen/Entringen)

Der Torjäger des Bezirksliga-Aufsteigers war gleich vier Mal erfolgreich beim 7:2 im Bezirkspokal gegen Degerschlacht.

Nummer 4: Lukas Behr (FC Rottenburg)

Der Rückkehrer von der TSG Tübingen war ebenfalls vier Mal erfolgreich für den FCR beim 7:1 gegen die SG Reutlingen II im Bezirks-Cup.

Nummer 5: Beyhan Özdemir (SV Nehren II)

Der Oldie, mittlerweile 52 Jahre alt, geht in seine xte Saison - und kegelte mit Nehrens Zweiter gleich mal den A-Ligisten SV Wendelsheim raus.

Nummer 6: Björn Zondler (TSV Gomaringen)

Der neue Spielertrainer feierte einen gelungenen Einstand und steuerte zwei Tore bei zum 5:0 im Pokal beim TV Derendingen

Nummer 7: Nico Klink (TuS Ergenzingen)

So wünscht man sich einen Joker: In der 82. Minute eingewechselt, kurz vor Abpfiff erfolgreich zum 2:2 für den Landesliga-Neuling beim SV Zimmern.

Nummer 8: Onesi Kuengienda (SSV Reutlingen)

Brachte den SSV im Oberliga-Heimspiel gegen Backnang auf Kurs, als er den Ball vor dem 1:0 so querlegte, dass Jovan Djermanovic nur noch ins leere Tor einschieben musste.

Nummer 9: Tim Steinhilber (TSG Tübingen)

Nach zwei Verbandsliga-Spielen hat der stürmende Bruder von SV 03 Keeper Max Steinhilber

schon vier Treffer auf dem Konto – auch beim 3:1 der TSG in Hofherrnweiler traf Steinhilber doppelt

Nummer 10: Marco Binder (SV Nehren)

Nach einem Festival-Besuch erschien Binder laut Nehrens Trainer Pedro Keppler mit einer Stimme wie Simon Terodde nach dem Aufstieg mit Schalke zum Spiel in Gärtringen – und traf trotzdem zum 1:0.

Nummer 11: Jannick Schmitt (TSV Ofterdingen)

Harmoniert auch in der Landesliga mit Tim Löffler: Nach einer Löffler-Ecke köpfte Schmitt das 1:0-Siegtor im Aufsteiger-Duell der Landesliga in Deißlingen.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE

